

Eröffnungsrede zur
„1.Regionalkonferenz Unternehmenssicherheit
in Mitteldeutschland“ am 03.11.2005 in Jena
Hotel Steigenberger Esplanade

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Andreas Brehm.

Als Präsident des Verbandes für Sicherheit in der Wirtschaft Mitteldeutschland e. V. heiße ich Sie im Namen des Vorstandes und der Mitveranstalter, TeleTrust Deutschland e.V. und der Gesellschaft zur Förderung des Regionenmarketings für Mitteldeutschland mbH zu unserer heutigen „1.Regionalkonferenz Unternehmenssicherheit in Mitteldeutschland“ herzlich willkommen.

Besonders begrüßen möchte ich

Herrn Jochen Hollmann, Stellv. Landeskriminaldirektor
Innenministerium Sachsen-Anhalt
Herrn Volker Kurz, vom Thür. Ministerium f. Wirtschaft, Arbeit u.
Infrastruktur und
Herrn Uwe Geisler, vom Landeskriminalamt Thüringen.

Ein ebenso herzliches Willkommen den Teilnehmern an unserer heutigen Tagung aus den Unternehmen der Wirtschaft, von Kommunen, Behörden, Kammern und Verbänden, den Mitgliedern des VSWM, des Bundesverbandes der mittelständischen Wirtschaft sowie den Vertretern der Medien und natürlich allen Referenten und Ausstellern.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sicherheit ist nicht alles, aber ohne Sicherheit ist möglicherweise alles nichts!

Diese traurige Gewissheit ereilt uns leider immer wieder und trotz vielfältiger Präventionsmaßnahmen überraschend.

Hochmoderne Technologien, zunehmende Vernetzung der Kommunikationsmedien, komplizierte Verfahren bei der Herstellung von Produkten sind nur einige Stichworte, die auf einen erhöhten Sicherheitsbedarf in der Wirtschaft hinweisen.

Der Sicherheitsbegriff muss heute so weit gefasst werden, dass er alle Risiken einschließt, die für die Wirtschaft und unsere Gesellschaft im Allgemeinen und für das jeweilige Unternehmen speziell bestehen oder entstehen könnten.

Globalisierung und die Erweiterung des EU-Binnenmarktes eröffnen neue wirtschaftliche Möglichkeiten aber auch Risiken.

Schwerpunkt aller Sicherheitsaktivitäten sollte die Reduzierung aller schädigenden Ereignisse für das Unternehmen und die Mitarbeiter sein. Deren Auswirkungen sollten auf ein Minimum reduziert werden. Besondere Anstrengungen gelten der Aufrechterhaltung der Betriebsfunktion und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, der Unversehrtheit der Mitarbeiter und Betriebsmittel.

Der Schutz von geistigem Eigentum, Erfahrung und Wissen sowie Informationen vor Entwendung, Veruntreuung oder Manipulation, vor Schädigungen des Ansehens und der Vertrauenswürdigkeit bei Kunden, Partnern und Mitarbeitern ist zu gewährleisten.

Zur Förderung des Sicherheitsbewusstseins ist die Einbeziehung aller Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kontaktpersonen notwendig.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, d. h. der Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Mitteldeutschland e.V., im September 2003 aus dem bereits 1993 gegründeten Thür. Verband für Sicherheit in der Wirtschaft hervorgegangen, versteht sich als Anlaufpunkt und Bindeglied zwischen der gewerblichen Wirtschaft, den Sicherheitsbehörden, den Kommunen und privaten Sicherheitsdienstleistern in den Bundesländern Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen.

Die enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft für Sicherheit in der Wirtschaft (ASW), als dem Zentralverband für Sicherheitsfragen, versetzt uns in die Lage, die Sicherheitsproblematik in Mitteldeutschland im Vergleich mit der bundesdeutschen Entwicklung und darüber hinaus immer besser zu beurteilen.

Wichtig ist für uns auch das partnerschaftliche Zusammenwirken und der Informationsaustausch mit den Verbänden für Sicherheit in der Wirtschaft aus den anderen Bundesländern.

Meine Damen und Herren,

das Verantwortungsbewusstsein für unsere Gesellschaft, für Sicherheit in der Wirtschaft hat uns heute zusammengeführt.

In der Vergangenheit und Gegenwart mussten und müssen wir leider immer wieder feststellen, dass die Einstellungen und der Umgang mit Sicherheitsfragen und -erfordernissen sowohl in der Industrie, im Bereich des Handels und der Dienstleistungen und auch vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen aufgrund von wirtschaftlichen und anderen arbeitstäglichen Zwängen nicht nur auf die leichte Schulter genommen sondern wissentlich verdrängt wird.

Stärkung der Inneren Sicherheit Mitteldeutschland heißt, auch oder gerade die Wirtschaft, als die Grundlage unseres Wohlstandes und Fortschritts, braucht Sicherheit !

Unternehmenssicherheit in Mitteldeutschland ist somit ein Existenz-, Wettbewerbs- und Standortfaktor!

Damit übergebe ich das Wort an Herrn Matthias Gehler, stellvertretender Direktor des Landesfunkhauses Thüringen und Leiter des Hörfunks MDR 1 RADIO THÜRINGEN, zur weiteren Moderation unserer Veranstaltung.